

# RhB lanciert neuen Gastrobetrieb in Arosa

Nach knapp zweijähriger Planungs- und Realisierungsphase ist es soweit: Am Samstag, 9. Dezember 2017, öffnet am Bahnhof Arosa der Rhätischen Bahn (RhB) der «neue» Güterschuppen.



Der «Güterschuppen Arosa» ist bereit für die Eröffnung: Was früher dem Bahnbetrieb diente, ist heute ein moderner, ganztägiger Gastrobetrieb mit einer breiten Angebotspalette. Getragen werde die einstige Werkhalle von einem unverfälschten Industrieboden und einem simplen Einrichtungsmix – passend zum denkmalgeschützten Güterschuppen, heisst es in einer aktuellen Medienmitteilung der Rhätischen Bahn (RhB).

Im Mittelpunkt stehen die offene Küche mit Holzkohle-Ofen und eine grosse Bar mit Lounge-Bereich. Lieber als ein kleines, urchiges Arvenstübli wollten die Machereinen riesigen, puristischen Cheminée-Kubus, in welchem das Feuer symbolisch für die Leidenschaft, aber auch die Bescheidenheit in diesem neuen Lokal steht. Ein fünf Meter hohes Rundfenster öffnet das Panorama auf die wahren Helden dieses Ferienortes: Die Hausberge. Die heimischen Berge ragen hier spektakulär direkt in die Gastrostube.

## **Ein innovatives Trio**

Marc Saxer und Daniel Kehl, Inhaber der Two Spice Gastronomie, bilden zusammen mit ihrem Geschäftspartner Marc Bachmann, dem Geschäftsführer des Güterschuppens, ein probiertes Gastronomie-Trio. Betreffend Gastrokonzept habe die RhB auf zwei Faktoren geachtet, heisst es: Erstens solle mit dem neuen Betrieb ein Ort geschaffen werden, welcher das Potenzial dazu hat, Gäste anzuziehen. Zweitens war für die RhB wichtig, dass die Betreiber eine gewisse Verbundenheit zu Arosa vorweisen konnten und Erfahrung im Gastro- und Eventbereich hatten. Marc Bachmann ist Geschäftsführer und Mitinhaber des Lokals. Er hat schon mehrere Saisons in Arosa gearbeitet und vermittelt als bodenständiger Gastgeber perfekt zwischen Einheimischen und Touristen.

«Wir wollen in unserem Lokal einen guten Groove leben. Alle, sowohl der Gast als auch das Team, sollen sich in diesem lebendigen, sympathischen Restaurant wohlfühlen», so Marc Saxer. Der neue Güterschuppen Arosa soll bei allen Gästen Heimatgefühle wecken. Wo auch immer sie herkommen. Denn Heimat, das definiere in erster Linie die Verbindlichkeit der Gastgeber und mit ihr ein raffiniertes Speiseangebot, das lokale Zutaten mit internationalen Ideen mixt.

Der Güterschuppen Arosa ist ein Betrieb, wo die Gäste von morgens bis abends am zehn Meter langen Holztisch Platz nehmen, gemütlich Kaffee trinken, Zeitung lesen und sich bis am späten Nachmittag das grosse Brunch-Angebotschmecken lassen können, heisst es. Für die Wochenend-Abende sind DJ-Acts und Live Bands geplant. (htr/og)

Publiziert am Mittwoch, 29. November 2017